

Anhang: Bewertung der aktuellen Angebote für Strom aus erneuerbaren Energien für Privathaushalte in Luxemburg

Stand: 22. April 2011

Seit dem 1. Juli 2007 können die Privathaushalte in Luxemburg den Stromversorger frei wählen. Damit haben die Verbraucher die Möglichkeit, auf klimaschädlichen Strom aus fossilen Brennstoffen und auf Atomstrom zu verzichten. Um dem Stromkunden bei ihrer Wahl zu unterstützen, haben **Mouvement Ecologique, Eurosolar Luxemburg und Greenpeace Luxemburg gemeinsame Mindestkriterien für „Grénge Stroum“** erarbeitet (erhältlich bei den Organisationen sowie auf den respektiven Internet-Seiten).

Eine Zusammenfassung der Bewertung der aktuellen Stromangebote für Haushalte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fazit: Derzeit erfüllen drei Stromangebote die Mindestkriterien für „Grénge Stroum“: *eida.green* (Anbieter: EIDA), *nova naturstrom* (Anbieter: Enovos) und *green_energy* (Anbieter: Luxembourg Energy Office (LEO)).

Die folgenden Angaben sind eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zu den Produkten. Weitere Einzelheiten sind über die Stromversorger erhältlich.

Welche Kosten für den Bezug von „Grénge Stroum“ entstehen, ist generell von einer Reihe von variablen Faktoren abhängig (Stromverbrauch, Grundgebühren, Netznutzungsgebühren, Zählerkosten, Energiesteuer, Beitrag zum Fonds de Compensation) und muß für jeden Einzelfall berechnet werden. Einen Tarifrechner für die Kosten bzw. Mehrkosten für den Bezug von Grénge Stroum finden Sie auf der Internetseite www.electricite-verte.lu.

Strom-Angebot	Bewertung auf Grundlage der „Gemeinsamen Mindestkriterien für Grénge Stroum“ (1)	Strommix für das Jahr 2011	Umweltbelastung durch CO ₂ und radioaktive Abfälle (laut Kennzeichnung für das Jahr 2009)	Zusätzlicher Umweltnutzen (2)	Unabhängige Kontrolle / Transparenz	Energie-Einsparberatung (keine Aussage zur Qualität der Beratung)	Geschäftspolitik der Stromproduzenten und Stromlieferanten
<i>eida.green</i> (Anbieter: EIDA)	Empfehlenswert. „eida.green“ entspricht den Anforderungen für Grénge Stroum	100% Windkraft (ab April 2011)	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Der Strom für das Jahr 2011 stammt aus neuen und neueren Anlagen. Keine definierte Neubauregelung. Neuere Anlagen werden nach Verfügbarkeit in den Mix aufgenommen.	Kontrolle durch das ILR Erzeugerkraftwerke bekannt (weitere Informationen: www.prodeon.nl)	0.2 €/kWh werden in den eida.green-Einsparfonds zur Förderung von Energiesparmaßnahmen verwendet. Angebote von Produkten im Energieeffizienzbereich; Stromverbrauchsaudits für Gemeindkunden und professionelle Kunden	EIDA liefert ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Keine Verbindung zu Atomstrom- oder Kohlestromproduzenten. Mittelfristig soll der Stromverbrauch aller Kunden stabilisiert und langfristig reduziert werden.
<i>nova naturstrom</i> (Anbieter: Enovos)	Empfehlenswert. „nova naturstrom“ entspricht den Anforderungen für Grénge Stroum.	95% Wasserkraft 5% Windkraft	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Der Strom stammt zu mind. 95% aus neuen Anlagen. Nach Enovos- eigenen Angaben will der Konzern zudem in den Bau neuer EE- Anlagen investieren. Die Gesamtproduktion von erneuerbaren Energien soll bis 2015 auf mind. 500 GWh/Jahr steigen.	Kontrolle durch das ILR Erzeugerkraftwerke sind bekannt Zertifizierung durch TÜV Süd	Grundberatung im Internet und per Telefon Kundenberatung vor Ort	Unterstützung des „Fonds nova naturstrom“ mit 250.000 € jährlich Neben „Grénge Stroum“ auch Verkauf von Strom aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft; 1/3 der Aktien von Enovos International wird von drei Stromkonzernen gehalten, die Atomstrom- und Kohlestrom produzieren. Siehe auch (3)
<i>green_energy</i> (Anbieter: LEO)	Empfehlenswert. „green energy“ entspricht den Anforderungen für Grénge Stroum	70% Wasserkraft 20% Windkraft 9% Biomasse 1% Photovoltaik	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Mehr als 90% des erneuerbaren Stroms stammen aus neuen Anlagen.	Kontrolle durch das ILR Zertifizierung durch BDO Erzeugerkraftwerke sind bekannt	Basisinformationen u.a. im Internet	Neben „Grénge Stroum“ auch Verkauf von Strom aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft. LEO ist ein 100%iges Tochterunternehmen von Enovos Luxembourg. Siehe (3)
<i>Terra Invest</i> (Anbieter: Sudstrom)	Aufgrund unvollständiger Informationen ist zur Zeit keine Bewertung möglich (siehe Spalte „Zusätzlicher Umweltnutzen“).	100% Wasserkraft	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Der Aufpreis gegenüber dem Tarif „Terra“ soll für den Ausbau der Produktion von erneuerbaren Energien genutzt werden. Bislang liegen uns allerdings keine konkreten Informationen zur Förderpolitik des Anbieters für EE vor.	Kontrolle durch das ILR	Keine Angaben	Sudstrom liefert ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Keine Verbindung zu Atomstrom- oder Kohlestromproduzenten. Laut Angaben von Sudstrom soll der Anteil von Terra Invest am gesamten Stromvolumen kontinuierlich ausgebaut werden.

Strom-Angebot	Bewertung auf Grundlage der „Gemeinsamen Mindestkriterien für Grénge Stroum“ (1)	Strommix für das Jahr 2011	Umweltbelastung durch CO ₂ und radioaktive Abfälle (laut Kennzeichnung für das Jahr 2009)	Zusätzlicher Umweltnutzen (2)	Unabhängige Kontrolle / Transparenz	Energieeinsparberatung (keine Aussage zur Qualität der Beratung)	Geschäftspolitik der Stromproduzenten und Stromlieferanten
<i>green_connect</i> (Anbieter: Enovos)	„green_connect“ / „activa“ entspricht nicht den Anforderungen für Grénge Stroum.	95% Wasserkraft 5 % Windkraft	---	Nein	Kontrolle durch das ILR Zertifizierung durch TÜV;	Grundberatung im Internet und per Telefon, Kundenberatung vor Ort	Unterstützung des Fonds nova naturstrom mit 250.000 € jährlich Neben „Grénge Stroum“ auch Verkauf von Strom aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft; 1/3 der Aktien von Enovos International wird von drei Stromkonzernen gehalten, die Atomstrom- und Kohlestrom produzieren. Siehe auch (3)
<i>Terra</i> (Anbieter: Sudstrom)	„Terra“ entspricht nicht den Anforderungen für Grénge Stroum.	100% Wasserkraft	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Nein	Kontrolle durch das ILR Erzeugerkraftwerke sind bekannt	Keine Angaben	Sudstrom liefert ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Keine Verbindung zu Atomstrom- oder Kohlestromproduzenten. Laut Angaben von Sudstrom soll der Anteil von Terra Invest am gesamten Stromvolumen kontinuierlich ausgebaut werden.
<i>Switch Blue</i> (Anbieter: Electris)	„SwitchBlue“ entspricht nicht den Anforderungen für Grénge Stroum	100% Wasserkraft	0 g CO ₂ 0,00 mg/kWh	Nein. Der Anbieter strebt jedoch an, zukünftig den Neubaukriterien zu entsprechen.	Kontrolle durch das ILR, Erzeugerkraftwerke sind bekannt	Basisinformationen im Internet, Kundenberatung vor Ort	Neben dem Stromtarif aus erneuerbaren Energien auch Verkauf von Strom aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft

(1) erhältlich bei den Organisationen Mouvement Ecologique, Eurosolar Lëtzebuerg und Greenpeace sowie auf den respektiven Internet-Seiten

(2) Echte Grénge Stroum-Angebote zeichnen sich neben der Wahl der Energiequellen dadurch aus, daß neue Produktionskapazitäten für erneuerbaren Strom erschlossen werden. Der Bezug von Grénge Stroum muß zum Bau neuer Anlagen für erneuerbare Energien führen. Um dies zu erreichen, müssen neue Anlagen (oder Anlagen mit wesentlichen Reinvestitionen) für einen Teil des Stroms unter Vertrag genommen oder vom Ökostromlieferanten gebaut werden. Als Neuanlagen gelten solche Anlagen, die nicht länger als sechs Jahre vor Beginn des Kalenderjahres, in dem der Strom verkauft wird, in Betrieb gegangen sind. Zugleich soll ein Anreiz bestehen, Anlagen, die nicht mehr als neu gelten, noch eine weitere Zeit, z.B. sechs Jahre, im Portfolio zu halten. Damit soll die Amortisation der Investitionen erleichtert werden.

(3) „An der Spitze der Enovos Gruppe steht die Enovos International S.A., eine operative Holding mit Verwaltungssitz in Luxemburg. Diese Holding stellt die Dachgesellschaft für den Energieversorger Enovos Luxembourg, für den Netzbetreiber Creos Luxembourg und deren jeweiligen luxemburgischen und deutschen Tochtergesellschaften dar. Hauptaktionär ist der luxemburgische Staat. Weitere Aktionäre sind die SNCI (Staatliche Investitionsgesellschaft), die Stadt Luxemburg, der weltweit größte Stahllieferant ArcelorMittal sowie führende deutsche Energieversorger wie E.ON, RWE und die belgische Electrabel.“ (www.enovos.eu).